e-paper: 0010226933

Finale will Rückstand aufholen

Bundesliga-Bowler in Ludwigshafen

KASSEL. Die Bowling-Bundesliga gastiert zum dritten Spieltag in Ludwigshafen. Für Finale Kassel gilt es darum, den Rückstand auf die führenden Easy Bowling Berlin (13 Punkte) und Chemie Premnitz (5 Punkte) wettzumachen.

Da kommt der Wettkampf auf den anspruchsvollen Bahnen in Ludwigshafen gerade recht. Denn dort gewannen die Finale-Bowler ihre sechste Deutsche Meisterschaft. Ein gutes Omen für Coach Peter Leister, der den kompletten Meisterkader zur Verfügung hat. Auch der zuletzt schmerzlich vermisste Vizeweltmeister Bodo Konieczny ist wieder dabei. Am Wochenende wird zudem der inoffizielle Titel des Herbstmeisters ausgespielt. Für Finale sind 13 Punkte Rückstand bei zu vergebenden 28 Punkten noch aufzuholen. Kassel wird mit David Canady, Bodo Konieczny, Oliver Morig, Dirk Völkel, Pascal Wintern-heimer und dem englischen Nationalspieler Richy Teece antreten.

Bodo Konieczny

Citystrikers Schlusslicht

Mit Platz drei der Tageswertung in Wiesbaden rückte Finale II in der Regionalliga Hessen auf Rang vier vor. Einmal mehr waren Dieter Collmann mit 1426/Schnitt 204 Pins und Marco Rischer mit 1400/200 Pins die Erfolgsgaranten. Auch das Derby gegen die Citystrikers entschied Finale mit 808:717 Pins für sich. Der Lokalrivale verlor alle sieben Partien und ist Tabellenletzter. (sn).

Medaillensatz nach Ahnatal

Heckershäuserinnen überzeugen bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Turnen

FLORSTADT. Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften und Hessischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften im Turnen sammelte der FTSV Heckershausen einen kompletten Medaillensatz. In der jüngsten Kürstufe (LK4) siegten Laura Pottek, Jolina Schweinsberg, Greta Kümmel, Vian Hühn, Jana Börner und Merle Utermarck. Besonders am Boden überzeugten die jungen Turnerinnen. Die KSV Auedamm erkämpfte die Bronzemedaille.

In der jahrgangsoffenen Kür (LK2) erturnten die Heckershäuserinnen den Silberrang hinter der stark besetzten KTV Fulda und zeigten in einem hochklassigen Wettkampf sehr gute Leistungen, besonders am Sprung als beste Mannschaft des Wettkampfs.

Bei der mittleren Kür (Jahrgang 2000 - 2005) hatte der FTSV Heckershausen keinen guten Tag und musste sich mit Platz neun zufriedengeben. Der GSV Eintracht Baunatal belegte Platz zwölf.

In den Pflichtstufen P6 bis P9 überzeugte der GSV Eintracht Baunatal mit Franziska Lang, Sina Wrede, Miriam Schöppe, Michelle Rübin, Alina Schlutz und Tamina Kaiser. Das Sextett durfte sich am Ende über den zweiten Platz freuen. In der P6 landete der FTSV mit einem bestens aufgelegten Team auf dem dritten Platz.

Besonders Maya Börner sammelte mit einer Höchstnote am Boden wertvolle Punkte. Im gleichen Wettkampf kam der GSV Eintracht Baunatal auf den zwölften Rang. Bei den jüngsten Turnerinnen schaffte die KSV Auedamm auf Anhieb einen Platz im Mittelfeld und durfte sich über den siebten Platz freuen.

Beim Pokal der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft traten Laurana Schachtschneider, Rica Leinwather, Leonie Kurz, Julia Kremer und Alisa Lang für den GSV an und mussten sich gegen die TG Frankfurt behaupten. Nach einem sehr guten Wettkampf landete die Baunataler Riege hinter den Frankfurterinnen auf dem zweiten Platz.

Am Sonntag folgte das Pokalturnen der Hessischen Nachwuchsmeisterschaft. Den achten Platz erturnte der KSV Baunatal mit Artemis Khalili, Luisa Kleine, Ylvi Küneweg, Amy Morgenroth und Mia Schneider.

Für die TSG Wellerode starteten Annika Weymann, Muriel Braunisch, Jolee Dudenhöfer und Mathilda Grönlund. (zvh)

Hessischer Meister: Der FTSV Heckershausen mit von links Laura Pottek, Jolina Schweinsberg, Greta Kümmel, Vian Hühn, Jana Börner und Merle Utermarck. Foto: zvh

Als Erster im Ziel: Yannik Gerland. Foto: Schattner

Gerland zieht am Anstieg weg

Crosscup-Auftakt: Rengershäuser Läufer setzt sich in Hessisch Lichtenau durch

HESS. LICHTENAU. Der für den SSC Bad Sooden-Allendorf startende Rengershäuser Yannik Gerland hat zum Auftakt des Crosscups Nordhessen in Hess. Lichtenau das Langstrecken-Rennen über 7500 Meter der Männer gewonnen.

Nach einem gleichmäßigen Rennverlauf lief der nordhessische Straßenlauf-Meister aus Baunatal erst am letzten Anstieg in 28:17 Minuten den entscheidenden Vorsprung gegen Philipp Stuckhardt (LG Alheimer/28:36) heraus. „Das war eine super Vorbereitung für die U 20-EM-Quali in zwei Wochen in Darmstadt“, sagte der 19-Jährige. In der M 40 feierten Torsten Würtz (LG Kaufungen/33:52) und Holger Gumbel (Rengershausen/OV/34:11) einen heimischen Doppelsieg.

Der Sieg über 4000 Meter der Frauen ging ebenfalls in den Kreis. Von Beginn an sorgte Nina Engelhard (PSV) in 17:48 Minuten für klare Verhältnisse und mit Tanja Nehme (PSV/19:06) ebenfalls für einen Doppel-Erfolg. Klassensiege verbuchten die Seniorinnen Karin Severin-Lenz (PSV/21:51) in der W 50 sowie Marianne Gödel (GSV Eintracht Baunatal/27:37) in der W 60.

Erstaunliche Frühform bewies Mittelstreckler Rene Persch (Espenau/TSV Niederelsungen) über 4000 Meter der männlichen Jugend U 18 und brachte sich in 16:40 Minuten schon jetzt für die HLV-Titelkämpfe ins Gespräch. Als Zweiter der U 20 musste Nils Bergmann (PSV/17:49) lediglich Felix Hildebrand (BSA) den Vortritt lassen. In 9:40 Minuten lief Noah Heinemann (TSV Niederelsungen) die schnellste Zeit über 2500 Meter der Schüler. Mehr noch freute sich Nick Fröhlich (GSV, 10:47) über seinen Klassensieg in der M 13. Mit Alisa Rudolph (W 13/11:33) sowie Elena Pflüger (W 14/12:00) als jeweilige Zweite stellte die LG Kaufungen die schnellsten heimischen Mädchen auf dem Wiesenkurs. In 4:58 Minuten hatte Carlotta Wehrmann (GSV) die größte Puste über 1000 Meter der W 11. (zct)

Trikots und Sponsoring

Im neuen Dress: Die Fußballmannschaft des TSG Wellerode erhielt von der 7x7-Unternehmensgruppe einen Satz Langarm-Trikots. Im Bild das Team mit (hinten von links) Trainer Stefan Peter, David Ebert, Abdulaziz Mahomood, Marc Bergen, Alexander Lückhardt, Sven Schäfer, Sascha Thiel, Ben-Leon Werner, Kai Zinke, Juergen Eberwein (2. Vorsitzender) sowie (davor) Daniel Patrasc, Pascal Langhuth, Christoph Lückhardt, Jan Gebhardt, Jannik Neusel, Maximilian Schmidt und Nils Kleinert. Fotos: nh

Bessere Möglichkeiten: Die Nachwuchsarbeit der Zweirad-Gemeinschaft Kassel trägt immer mehr Früchte. 2016 stiegen so viele neue radsportbegeisterte Kinder ein wie noch nie in diesem Verein. Mit Unterstützung von Radsport Bornmann können den Jugendlichen drei weitere Rennräder zur Verfügung gestellt werden. Im Bild (von links): Philip Heringhaus, Jugendwart Rainer Jacob, Oskar Scholle, Remko Bornmann und Philipp Schumacher.

Ganz in Schwarz: Die B-Jugend-Handballer von Eintracht Baunatal wurden von der Kieferorthopädischen Praxis Dr. Wolfram Misselwitz in Lohfelden mit Aufwärmshirts ausgestattet. Im Bild das Team mit (hinten von links) Luca Rietze, Jona Gruber, Simon Haupt, Tim Range, Fabian Boccacci, Marius Hücker und Leon Seifert sowie (davor) Julian Fuchs, Jonas Lattek, Erik Seifert, Christoph Hücker, Lukas Waidner, Tom Kurtz und Tom Stelter.

Für die kalte Jahreszeit: Die U 14-Fußballer des OSC Vellmar wurden von Sponsor Torsten Fritz von der Firma Tibag mit Winterjacken und Aufwärmshirts ausgestattet. Im Bild (hinten von links) Trainer Ozan Yahsi, Cedric Schlinke, Carl Simon, Danyal Ahmad, Finn-Ole Persch, Mauricio Mansita, Lennard Fritz, Patryk Turski, Louis Siebert sowie (davor) Justin Reitz, Fynn Diederich, Tobias Scholz, Florian Windus, Malik Sanori, Luan Hajra, Jonas Oschmann, Julian Harner, Lucas Gimmler und Hannes Dittmar.